



Schänzlistrasse 43
3013 Bern

Tel. 031 333 80 73
Fax: 031 333 80 74

Auftrag an das Ressort Begleitung

An der Vorstands-Sitzung vom 15.08.01 wurde Oliver Berger als Ressortleiter gewählt.

Sinn

Die Leiterinnen und Leiter sollen in ihrer Arbeit mit ihrem Team, den Kindern und Jugendlichen, den Eltern sowie den örtlichen Vertreterinnen von Kirchen, anderen Jugendverbänden und Behörden gefördert, gestärkt und motiviert werden.

Es stehen in christlicher Kinder- und Jugendarbeit kompetente Ansprechpersonen für Ortsgruppen und Vereine, aber auch für andere interessierte Kreise zur Verfügung.

Für den Aufbau einer neuen Ortsarbeit erhalten die beteiligten Personen Fach- und Sachhilfe.

Ortsgruppen und Vereine in schwierigen Situationen erhalten Unterstützung und Hilfe.

Ziele

Die Leiterinnen und Leiter fühlen sich in ihrer Arbeit getragen. Sie kennen ihre regionale Ansprechperson und werden, falls gewünscht, professionell begleitet.

Leiterinnen und Leiter, welche ihre Funktion neu übernehmen, werden besonders unterstützt und gefördert.

Mit abtretenden HauptleiterInnen wird ein Abschlussgespräch geführt und, falls gewünscht, ein Sozialzeitausweis ausgestellt. Sie erhalten eine weitere Perspektive im Cevi.

In Ortschaften, in denen noch keine Cevi-Arbeit existiert, wird das Bedürfnis abgeklärt und allenfalls Unterstützung für Interessierte angeboten.

Bedingungen

- Das Ressort besteht aus dem/r Ressortleiter/in und mindestens je einem/r Vertreter/in der CVJM-Jungscharen, der CVJF-Jungscharen, des Ten Sing sowie der Offenen Cevi Arbeit (OCA). Es sollen nicht mehr als sieben Personen sein.
- Jede Ortsgruppe und jeder Ortsverein wird innerhalb von zwei Jahren mindestens einmal besucht.
- Neue Leiterinnen und abtretende Leiterinnen werden bei Bekanntwerden unverzüglich kontaktiert.
- Die Besonderheiten der jeweiligen Bereiche (CVJM-Jungscharen, CVJF-Jungscharen, Ten Sing, Teenieclub usw.) sind zu berücksichtigen.
- Die Angestellten arbeiten gemäss ihrem Pflichtenheft in der Begleitung mit.
- Der Kontakt und die Vertretungen zum Deutschschweizer Jungschar-Ausschuss DSJA und dem Fachausschuss Ten Sing FATS sind gewährleistet.
- Alljährlich müssen die Budgeteingaben gemacht werden. Das Budget wird vom Vorstand zusammengestellt, angepasst und der Delegiertenversammlung vorgelegt.

- Weitere Aufgaben und Ziele sind aus den Zielen der Cevi Region Bern abzuleiten
- Jährlich wird mindestens eine öffentliche Veranstaltung zum Themenbereich des Ressorts durchgeführt.

Mittel

- Finanzielle Mittel stehen gemäss Budget zur Verfügung.
- Nach Absprache mit der Geschäftsleiterin können weitere Angestellte beigezogen werden.
- Die vorhandene Infrastruktur im Sekretariat kann genutzt werden.

Termine

- Die Jahresplanung und die Jahresziele sind bis Ende August vom Vorjahr dem/r Präsidenten/in des Vorstandes vorzulegen.
- Das gewünschte Budget ist bis Ende September vom Vorjahr dem/r Leiter/in Finanzen einzureichen.
- Der Jahresbericht ist bis Mitte Dezember des Berichtjahres dem/r Präsidenten/in des Vorstandes einzureichen.

Führungsinformation

Dokumentation

Über den Sitzungsablauf wird ein Kurzprotokoll verfasst. Es fasst die Gespräche zusammen und hält Anträge und Beschlüsse fest. Das Protokoll soll knapp, übersichtlich, aussagekräftig und spannend zu lesen sein. Es bietet gute Informationen in konzentrierter Form. Die Protokolle werden den Beteiligten sowie dem/r Auftraggeber/in verteilt. Die Originale werden vom Vorsitzenden und vom Verfasser unterschrieben und im Sekretariat archiviert. Die Protokolle sind allen GremienmitarbeiterInnen zugänglich.

Es wird eine verbindliche Vorlage zur Abfassung der Protokolle zur Verfügung gestellt.

Infosystem

Der/die Ressortleiter/in informiert mündlich in den Koordinationssitzungen alle anderen RessortleiterInnen. Auf Anfragen erteilt er/sie allen Interessierten weitere Auskünfte.

Die Jahresplanung und die Jahresziele sind dem/r Präsident/in des Vorstandes vorzulegen. Ebenso ist ein Jahresbericht dem/r Präsident/in des Vorstandes einzureichen.

Zielvereinbarung

Der vorliegende Auftrag wird spätestens im August 2003 überarbeitet. Bei Bedarf kann der Auftrag jederzeit angepasst werden.

Führungsorganisation

Der Auftrag wird vom Präsidenten an den Ressortleiter Begleitung erteilt.

Konflikte innerhalb des Ressorts werden, wenn immer möglich, ausdiskutiert. Eine Entscheidung wird durch den/die Ressortleiter/in getroffen. Sind MitarbeiterInnen damit nicht einverstanden, können sie sich an den/die Präsident/in wenden, diese/r entscheidet endgültig.

Steffisburg, 6. November 2001

Der Vorstand
sig. Rainer Schmid-Stalder, Präsident

P.S. Selbstverständlich beinhalten alle Formulierungen sowohl die Frauen wie auch die Männer.